

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

17.9.1851 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Mittwoch den 17. September

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 8317. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose betreffend.

Die 23. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2000 Loos-Nummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 30. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

Dienstag den 30. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. September 1851.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Die Bildung der Geschwornenliste für das Jahr 1852 betreffend.

Alle Ortsinwohner, welche zum Amte von Geschwornen befähigt sind, und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht, werden aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste der Geschwornen übergangen werden.

Karlsruhe den 16. September 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,254. Der Großh. Markgräfl. badische Oberrevisor Friedrich Heck, Sohn des gewesenen Zeugschmieds David Heck aus Memmingen, Königreich Bayern, und der Rosina, geb. Winkler aus Kalw, Königreich Württemberg, ist am 24. Juli d. J. mit Hinterlassung eines Vermögens von 1339 fl. gestorben, ohne daß Erben desselben bekannt wären.

Die Großh. Staatskasse hat um Einsetzung in Besitz und Gewähr dieses ledigen Erbes nachgesucht. Es werden daher etwaige Erbberechtigte aufgefordert, binnen

drei Monaten

ihre Erbsprüche dahier anzumelden, indem sonst dem Verlangen Großh. Staatskasse stattgegeben würde.

Karlsruhe den 6. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

vdt. Lang a. j.

Nr. 13,519. Schuster Karl Waidner von hier ist wegen leichtsinnigen Lebenswandels durch Erkenntniß vom 18. August d. J. im ersten Grade für mündtobt erklärt, und Kutscher Karl Geier hier als sein Beistand heute bestellt worden, was mit Hinweisung auf die Bestimmungen des L.-R.-G. 513 hiermit verkündet wird.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwalde werden zur öffentlichen Versteigerung gebracht:

Donnerstag den 18. d. M.

in Abtheilung Laubensuhl und mehreren anderen

4 Klafter forlen Scheitholz,

20 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

2 $\frac{1}{2}$ " eichen dito,

13 $\frac{1}{2}$ " birken und gemischtes Prügelholz,

1 $\frac{1}{2}$ " eichen Stumpenholz,

6600 Stück forlene Wellen,

1500 " birkene, eichene u. gemischte Wellen;

Freitag den 19. d. M.

in derselben Abtheilung

gegen Baarzahlung im Walde

2871 Stück abgängige eichene Pallisaden,

16 Loos abgängige forlene Dielen.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zollersauhütte.

Friedrichsthal den 12. September 1851.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Möbelversteigerung.

Montag den 22. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße, im zweiten Stock, des Hauses Nr. 60 gegen gleich baare Zahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

Ein Klavier, zwei Kanapee mit und ohne Stühle, Kommode, Kästen, Bettladen, Nachttische, Arbeitstische und andere Tische, eine Marmor-Uhr, Bilder

ingl.

imul.

imul.

imul.
imul.
imul.

in Rahmen, Bettung, eiserne Defen und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Rintheim. Obstersteigerung.

Am nächsten Donnerstag den 18. d. M., Morgens 8 Uhr, wird das Gemeinde-Kernobst öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf dem Rintheimer Weg bei der Fasanenmauer.
 Bürgermeisteramt.
 Erb.

Ettlingen.

(2) [Fahrmiserversteigerung.] Am Donnerstag den 18. d., Vormittags um 8 Uhr, läßt Frau Wetter-Köchlin in dem Lokale der Spinnerei und Weberei in Ettlingen eine öffentliche Versteigerung von Möbeln, Spiegeln und verschiedenen Geräthschaften abhalten. Die dazu Lusttragenden werden hiemit höflichst eingeladen, derselben beizuwohnen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche und Holzplatz, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres vorneneraus im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein in die Herrenstraße gehendes möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Der Eingang ist Herrenstraße durchs Hofthor.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblierte Mansardenzimmer auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind im 2. Stock 2 oder 3 Zimmer nebst Alkof, Küche, Kammer und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Rundöfen mit Zugehör billig zu verkaufen, und ein Kochofen, zum außen Feuer, wird zu kaufen gesucht.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Oktober oder etwas früher an stille Familien zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch werden einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres im zweiten Stock daselbst. Ebendasselbst wünscht eine Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, entweder in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle.

Langestraße Nr. 23 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 92 ist ein kleiner Laden mit Alkof auf den 23. Oktober zu vermieten; es könnte, wenn es gewünscht wird, auch früher bezogen werden.

Langestraße Nr. 217 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die im mittlern Stock bestehend in 8 Zimmern, Salon, tapezirten Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann Garten, Stallung, Kutscher- und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Die im 3. Stock bestehend in 5 Zimmern, Salon, tapezirten Mansardenzimmern und allen übrigen Erfordernissen; die erstere ist auf den 1. Oktober, die letztere auf den 23. Oktober zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Schneidermeister Schelhar, Zähringerstraße Nr. 108. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden.

Spitalstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude im untern Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 sind 2 Zimmer, eines möbliert, auf die Straße gehend, das andere unmöbliert, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte das andere Zimmer auch möbliert werden.

Zähringerstraße Nr. 45, neben der Hansenschen Apotheke, sind mehrere möblierte Zimmer, wovon eines mit einem Balkon versehen, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Da hierzu auch Kost abgegeben wird, so eignen sich dieselben vorzugsweise für junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Ferner ist der zweite Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst allen sonstigen Bedürfnissen sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten.

Mühlburg. In dem an der Hauptstraße gelegenen Haus Nr. 153 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher mit Kammern, Keller, Waschhaus, Garten u. s. w. zu vermieten.

imul.

imul.

Schenk: by.

Mauch: by.

enbauer: imul.
 Sonntag.

rs. imul. by.
 Sonntag.

Nestl: by.

Holzmann: by.

ich: by. imul.
 Nr. 260. 2. 266.

escl: imul. by.
 Sonntag.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Bei einer Familie zu Frankfurt a. M. ist eine Bedientenstelle erledigt und soll nun wieder mit einem soliden jungen Manne besetzt werden. Bewerber, die sich innerhalb 3 Tagen melden, erfahren die Bedingungen: Erbprinzenstraße Nr. 33.

(1) [Stellegefuch.] Ein solider junger Mensch von 23 Jahren sucht eine Stelle als Kammerdiener bei einer Herrschaft zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Bursche, der schon lange Zeit hier in verschiedenen Geschäften diente, gut mit Pferden umzugehen und Gartenarbeit zu verrichten versteht, sich auch in jedes Geschäft zu schicken weiß, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Platz zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 48 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Michaeli eine Stelle bei Kindern oder sonst in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 21.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle, schiebt aber sehr auf gute Behandlung. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 79 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgefuche.] Zwei solide Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Michaeli Dienste als Zimmer- oder Kellermädchen. Zu erfragen Steinstraße Nr. 11 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen, schön Nähen, Bügeln und in allen übrigen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen neue Kronenstraße Nr. 35.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 55.

(1) [Dienstgefuch.] Ein junges Mädchen, das noch nicht lange hier dient, nähen, bügeln, waschen

und putzen kann, und Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Das Nähere Adlerstraße Nr. 24 im Hintergebäude, links eine Treppe hoch.

(1) [Gesundenes.] Am Montag Morgen wurde in der Langenstraße eine Haar-Armspange gefunden; die Eigenthümerin kann dieselbe gegen Ausweis im Kontor dieses Blattes abholen.

Mr. **Flindt** intends to open an English Evening Class solely for conversation. Such as wish to take part are requested to apply Nr. 145 Lange Strasse.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Feines Kunstmehl, per Achtel 1 fl. 26 kr.,
Schwingmehl " 1 fl. 20 kr., bei
Gustav Schmieder.

Pariser Modérateur = Lampen

sind in sehr großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

Ed. Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Eine Parthie **seidener Halsbinden** und **Slips** wird, wegen kleinen Fehlern, zu **ganz billigen** Preisen verkauft bei

Karl Stempf,

Langenstraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Stearinlichter, 32 Loth à 42 kr.,
" 28 Loth à 34 kr.,
gezogene Unschlittlichter, per Pfund . . . 22 kr.,
bei **Gustav Schmieder.**

Eine Auswahl feiner garantirter ziegenlederner Handschuhe à 4 fl. das Duzend bei

J. Niton,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Groß. Bad. 35 fl. Serien-Loose,

welche an der am 30. d. M. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen, werden billigt bei mir abgegeben.

Die Haupttreffer bestehen aus: 50,000 fl., 15,000 fl., 5,000 fl. u.

Ludwig Jost,

Marktplatz Nr. 8.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Camphin,

bestes Lampengas bei

Gustav Schmieder.

Zumh. bzg.
S. 1111.

Thee.

Superfeinen Peccothee mit Blüthen, das Paquet von circa $\frac{1}{8}$ T à 24 Kr.;
feinen Peccothee mit Blüthen, das Paquet von circa $\frac{1}{8}$ T à 20 Kr.;
extrafeinsten Persthee, silberfarbig, das Paquet von $\frac{1}{4}$ T à 36 Kr.;
alle von vorzüglichstem reinstem Geschmack und Geruch, ist frisch eingetroffen und empfiehlt denselben, sowie auch außer Paquet zum billigsten Preise bestens

Ferd. Schneider,

Edl der neuen Wald- und Amalienstraße.

Anzeige.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß heute Vormittag schöne, frisch geschlachtete Spanferkel von 27 bis zu 36 Kr. zu haben sind.

Chr. Seippel, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 7.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.
Preis 6 Kr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Getraut.)
Den 3. August. Georg Michael Wittmann von Sandhausen, Schwadronswachmeister dahier, mit Luise Emmereich von Alzei.
Den 3. Adolph Friedrich Rupp, Bürger und Gürtlermeister in Ebrach, mit Barbara Christiane, geb. Diez von hier.
Den 12. Karl Sutter, groß. Pfarrverweser in Kirnbach, mit Luise Kilian von Gochsham.
Den 14. Philipp Jakob Dürr, Regierungsregistrator dahier, mit Josephine Elisabeth Karoline Paagel von Mosbach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Reser, Kfm. v. St. Ingbert. Hr. Büger, Part. v. Kaiserslautern. Hr. Sträußer, Kfm. von Dewald. Herr Spör, Rent. von Metz. Herr Soller, Rent. von Wien.
Englischer Hof. Hr. William Godiugt, Rent. von London. Hr. Dubere, Rent. mit Fam. von Paris. Herr Sabot, Rent. mit Fam. von Gray. Frau de Marquard v. Paris. Hr. Maier, Rent. mit Gat. von Zürich. Hr. Neumann, Kfm. von Mannheim. Hr. Dzeni, Kfm. von Köln. Sir Rannond Chubb, Rent. von London. Herr Gaedano Sculcini, Rent. von Como. Hr. Furi Jelui, Rentier von Turin. Herr Baron von Hornstein, Leut. von Bruchsal. Hr. Sarg, Gastg. von Frankfurt.
Erbprinzen. Herr Sander, Rentier von Augsburg. Frau v. Greiff mit Fam. von Krefeld. Hr. Nicolai Friedmann, Maler von Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Bailly, Rent. von Säckingen. Hr. Brüner, Gutsbesitzer mit Fam. von Rheinzabern. Frau Cowen mit Fam. aus England.
Goldener Adler. Frau von Gerbrod und Fräulein von Neuenstein von München. Hr. Blum, Privatm. von Thringen.
Goldenes Kreuz. Herr Oppenrieder, k. baier. Studienlehrer von Augsburg. Hr. Tschelinger, Rent. v. Wien. Hr. Blumenhard, Pfarrer v. Mühlingen. Fel. v. Doeven, Rent. von Düsseldorf. Herr Maasmann, Dr. und Prof. von Berlin.

Den 16. Konrad Ludwig Karl Slady, großh. Postrevisor dahier, mit Luise Katharine Erny von hier.
Den 17. Johann Meyer, Bürger und Maurermeister dahier, mit Marie Magdalene Bender von Heidelberg.
Den 21. Julius Mathäus Dürr aus Rempten, Werkführer in Kaiserslautern, mit Luise Brechtel von hier.
Den 31. Ernst Wilhelm Pocht, großh. Revisor dahier, mit Johanne Henriette Elisabeth Kühnle von hier.
Den 31. Heinrich Popp, hiesiger Bürger und Nagelschmied, mit Salome Holz aus Gailingen.

Frankfurter Börse am 15. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	378 $\frac{1}{2}$
Pistolen	9	36 $\frac{1}{2}$	—	Preussische Thaler	1 45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	57 $\frac{1}{2}$	—	5 Franken Thaler	2 21 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	35 $\frac{1}{2}$	—	DISCONTO	2 $\frac{1}{4}$ %
20 Franken-Stücke	9	28 $\frac{1}{2}$	—		
Engl. Sovereigns	11	51	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 3'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 3'''	Dst	"
6 " Abds.	+ 13	28" 3'''	"	unwölkt

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Gailingen, Basel.	5 Uhr 40 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 45 " "
	12 " 40 " Nachm.		12 " 45 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	7 " — " Abends.		6 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim zc.	8 Uhr 35 Min. Morgens,	Basel, Freiburg zc.	8 Uhr 27 Min. Morgens,
	12 " 31 " Nachm.		12 " 29 " "
	3 " 31 " "		3 " 22 " "
	6 " 26 " Abends.		6 " 52 " Nachm.
	9 " 3 " "		9 " 54 " Abends.

Grüner Baum. Herr Feutner, Kfm. von Alzei.
Römischer Kaiser. Herr Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leonhard, Gutsbesitzer von Glarus. Hr. Schröder, Forstmeister von Linz. Frau Schmidt mit Tochter v. Stuttgart.

Nothes Haus. Hr. Kunderer, Kfm. von Sulzburg. Hr. Berner, Holzhdl. v. Köln. Herr Schaub, Posthalter von Germersheim. Hr. Keller, Part. v. Lauterburg. Herr Heinemann, Kfm. von Konstanz. Herr Rieger, Part. von Steiermark. Hr. Haberkorn, Part. von Mainz. Hr. Leiblein, Kfm. v. Augsburg. Hr. Richter, Kfm. v. Darmstadt.

Waldhorn. Hr. Kufner, Stud. von Burgau. Herr Lechner, Stud. von Karlsbad. Hr. Aviany, Rent. v. Wildberg. Hr. Westermann, Rent. v. Kastatt. Frau Ruhe von Zell im Wiesenthal. Fräul. Dill von Würzburg. Hr. Rost und Herr Burt, Stud. von Ellwangen.

Weißer Bär. Herr Heinzmann, Part. und Fräul. Heinzmann von Weilerbach. Hr. Beeber, Def. v. Rittersbach. Hr. Ries mit Tochter v. St. Petersburg. Hr. Constantin v. Menzingen, Rent. aus Ungarn. Herr Rambo, Rentier mit Fam. von Lyon.

Zähringer Hof. Herr Schmitz, Kfm. von Rheidt. Hr. Kaiser, Kfm. von Reichenschwand. Hr. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Hr. Sulmann, Richter v. Landau. Hr. Gerard, Propr. von Straßburg. Hr. Gög, Kfm. von Basel.

In Privathäusern.

Bei Ministerialregistrator Bauer: Hr. Bauer v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.